





Ein Handelsvertrag mit den U. S. A.

Am 14. Oktober sind in Washington die Genehmigungs-Urkunden über den Handelsvertrag Deutschland-Vereinigte Staaten ausgetauscht worden. Damit ist der deutsch-amerikanische Handelsvertrag in Kraft getreten.

Petroleumkrieg Europa-Amerika

Verlängerung des deutsch-russischen Petroleumabkommens Die seit längerer Zeit schwebenden Verhandlungen zwischen dem deutschen Petroleumtrust und dem russischen Naphta-Syndikat haben nunmehr zu einem Ergebnis geführt.

Russland In den sozialen Verhältnissen in Rußland

Zwar ist die schlechte wirtschaftliche Lage der Arbeiter kein Beweis gegen den Aufbau der Bedingungslosigkeit des Kommunismus, denn man muß verstehen, daß gerade in den Zeiten des proletarischen Diktators, wenn die gesamte Bourgeoisie den kommunistischen Aufbau sabotiert und mit allen Mitteln bekämpft, das Proletariat oftmals in den miserabelsten Verhältnissen leben wird.

stellen. In allen Wohnungen entfallen auf jede Person im Durchschnitt etwa 7 Quadratmeter. Soweit die Angaben über die Wohnflächen. Was jedoch die Qualität der Wohnungen betrifft, so leben auf der Sonnenseite nur 197 Personen in trockenen und warmen Wohnungen 108, in feuchten aber warmen Wohnungen 86 in feuchten und kalten Wohnungen 429, das heißt 66,7 Proz. Unter diesen Umständen sind auch die Erkrankungen der Insassen der untersuchten Wohnungen verständlich: Von 305 Erkrankungen entfielen 139 auf Tuberkulose, 91 auf Blutarmerie, 75 auf Rheumatismus usw.

Die Bedrückung Wolsch und Kindermann!

Die in Rußland verurteilten deutschen Studenten Wolsch und Kindermann, die in ihrer Rolle als staatsgefährliche Spitzel die große Sensation für die KPD spielten, indem sie die Leipziger Spitzelprozesse der KPD geschildert hatten, sind nunmehr in die USA entflohen.

Die chinesische Bourgeoisie besetzt Rußland

Wie die „Rote Fahne“ meldet, ist in Moskau am 30. Okt. zum Studium der politischen und wirtschaftlichen Lage der Sowjetunion eine chinesische Delegation eingetroffen, der Außenminister von Kanton, Csongcham, der Generalissimus der Kanton-Armee, ein Führer der Kominternpartei, ferner der Generalsekretär des Exekutivrates, die Komintern und zwei Militärschüler der Kriesschule angehören.

Auch die Italiener führen den Kolonialkrieg

Reguläre italienische Truppen haben mit Unterstützung von 30 000 Mann der Kolonialarmee in Italienisch-Somaliland das Sultanat Obbia besetzt. Die Einwohner leisten keinen Widerstand. Gleichzeitig landeten italienische Truppen ohne Widerstand zu finden, an der Küste des Sultanats Orizurini.

Hüttenarbeiterstreik in Oesterreich

Die Arbeiter der Siemens u. Halske AG. Wien, sind unterlegen in die Betriebe geht. In den Sezer Werken geht der Streik weiter. Deshalb ist der Bergbaubetrieb auf 2 Tage wöchentlich eingeschränkt.

In Nordböhmen 16 000 streikende Textilarbeiter

In den wichtigsten Textilindustriestädten des böhmischen Niederlandes wird bereits seit zwei Wochen der allgemeine Textilarbeiterstreik durchgeführt. Die Firmen des Grandtalles und auch die Kleinbetriebe haben sich jetzt angeschlossen, so daß jetzt fast 16 000 Arbeiter im Streik stehen.

Aus der Partei Politik und Taktik der K.A.P.D.

Die praktische Stellung zu den Fragen des gesamten bestehenden Gesellschaftsbaus läßt bei vielen Genossen unsere theoretische Einstellung zu den Fragen des revolutionären Klassenkampfes unklar oder zweifelhaft erscheinen. Gestärkt wird die Unklarheit dadurch, daß die Stagnation im gesamten revolutionären Umwälzungsprozess unsere revolutionäre Praxis auf unbestimmte Zeiten verschleppen kann.

ten auf diese Weise einer Komprimierung des Parteiprogramms durch die „reformistischen Verbesserungen“ der Lohn- und Arbeitsbedingungen (auch ihrer Genossen) zu entgehen. Um die Heiligkeit ihrer Prinzipien — deren Taktik und Praxis unter der neuen Entwicklung der gesamten Verhältnisse über die Selbstbewußtseinsentwicklung und die revolutionären Momente hinaus außerhalb der revolutionären Hochflut keine Plattform für die Praxis des Klassenkampfes bot — schufen sie eine 7. Weltseelentheorie.

Achtung! Ortsgruppen u. Postbezieher

Dieser Nummer liegen Zahlkarten bei. Wir hoffen, daß alle Abonnenten restlos und schnellstens ihren Verpflichtungen nachkommen. Wir sind sonst gezwungen, die Beilegerung einzustellen. — Vergesst den Poststempel nicht!

Gedenk der Lehren vom Oktober 1923!

Thälmann: „Die Wahlmaschine taugt nicht für die Barrikaden!“ Zum zweiten Male jähren sich gegenwärtig die Tage, wo eine revolutionäre Schar des Hamburger Proletariats auf den Barrikaden stand und drei Tage und drei Nächte lang dem Ansturm der konterrevolutionären Soldner trotzte.

Über die Ideologie der Massen einerseits und der revolutionären Partei andererseits auf die Frage der Klassenverhältnisse und der ideologischen Folgeresultate der Klassenkämpfe über die ideologischen Folgeresultate der Klassenkämpfe über die ideologischen Folgeresultate der Klassenkämpfe.

Mitteilungen GROSS-BERLIN

7. Bezirk (Charlottenburg). Freitag, den 23. Oktober 1925, abends 7 Uhr Mitgliederversammlung bei Jakob, Calvinstr. 7. Erscheinen aller Mitglieder dringend notwendig.

11. Unterbezirk. Für die Partei- und Unionsgenossen von Schöneberg, Friedenau, Steglitz, Schmaragdort und Wilmersdorf findet am Donnerstag, den 4. November, abends 8 Uhr, eine gemeinsame Mitglieder-Versammlung statt.

19. und 20. Bezirk. Freitag, den 23. Oktober Mitglieder-Versammlung Ecke Sonnen- und Seebekstraße. Wichtige Tagesordnung.

16. Unterbezirk (Cöpenick). Freitag, den 23. Oktober, abends 8 Uhr, Lokal Rodowstraße 21, Mitglieder-Versammlung. Die Genossen von Grünau, Mahlsdorf und Adlershof müssen unbedingt erscheinen.

Hausgenossin und ihr das heißt verantwortlich: Otto Schwenk, Berlin, Gedächtnis an die Buchdruckerei Witz, Berlin O. 17, Warschauer Straße 47.

Kommunistische Arbeiterzeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbezirk Berlin-Brandenburg

Oktober 1925 Die Zeitung erscheint zweimal wöchentlich. — Zu beziehen durch die Bezirks-Organisations der Partei und im Straßenhandel. — Inserate werden nicht angenommen.

Gedenk der Lehren vom Oktober 1923!

Thälmann: „Die Wahlmaschine taugt nicht für die Barrikaden!“

Zum zweiten Male jähren sich gegenwärtig die Tage, wo eine revolutionäre Schar des Hamburger Proletariats auf den Barrikaden stand und drei Tage und drei Nächte lang dem Ansturm der konterrevolutionären Soldner trotzte.

Aber wenn die Pflicht des Proletariats, die praktischen Lehren aus seinen Niederlagen zu ziehen, niemals dringendes Gebot war, so gilt das für diesen letzten revolutionären Vorstoß gegen die Kapitalherrschaft.

Erinnern wir uns kurz, wie vor zwei Jahren die Situation war: Die Cuno-Regierung war gestürzt, womit aber die akute wirtschaftliche und politische Krisenlage alles andere denn behoben wurde.

Hier aber begann jene Tragödie der Arbeiterschaft, deren Höhepunkt nur sein konnte die blutige Niederwerfung der Hamburger Barrikadenkämpfer.

Die praktische Stellung zu den Fragen des gesamten bestehenden Gesellschaftsbaus läßt bei vielen Genossen unsere theoretische Einstellung zu den Fragen des revolutionären Klassenkampfes unklar oder zweifelhaft erscheinen.

Die praktische Stellung zu den Fragen des gesamten bestehenden Gesellschaftsbaus läßt bei vielen Genossen unsere theoretische Einstellung zu den Fragen des revolutionären Klassenkampfes unklar oder zweifelhaft erscheinen.

Die praktische Stellung zu den Fragen des gesamten bestehenden Gesellschaftsbaus läßt bei vielen Genossen unsere theoretische Einstellung zu den Fragen des revolutionären Klassenkampfes unklar oder zweifelhaft erscheinen.

Die praktische Stellung zu den Fragen des gesamten bestehenden Gesellschaftsbaus läßt bei vielen Genossen unsere theoretische Einstellung zu den Fragen des revolutionären Klassenkampfes unklar oder zweifelhaft erscheinen.

Die praktische Stellung zu den Fragen des gesamten bestehenden Gesellschaftsbaus läßt bei vielen Genossen unsere theoretische Einstellung zu den Fragen des revolutionären Klassenkampfes unklar oder zweifelhaft erscheinen.

Die praktische Stellung zu den Fragen des gesamten bestehenden Gesellschaftsbaus läßt bei vielen Genossen unsere theoretische Einstellung zu den Fragen des revolutionären Klassenkampfes unklar oder zweifelhaft erscheinen.

Die praktische Stellung zu den Fragen des gesamten bestehenden Gesellschaftsbaus läßt bei vielen Genossen unsere theoretische Einstellung zu den Fragen des revolutionären Klassenkampfes unklar oder zweifelhaft erscheinen.

Die praktische Stellung zu den Fragen des gesamten bestehenden Gesellschaftsbaus läßt bei vielen Genossen unsere theoretische Einstellung zu den Fragen des revolutionären Klassenkampfes unklar oder zweifelhaft erscheinen.

Nach den Wahlen

Die Berliner Kommunalwahlen sind erledigt, die neugewählten oder wiedergewählten „Volksvertreter“ sind bis auf weiteres bestimmt worden.

Die Berliner Kommunalwahlen sind erledigt, die neugewählten oder wiedergewählten „Volksvertreter“ sind bis auf weiteres bestimmt worden.

Die Berliner Kommunalwahlen sind erledigt, die neugewählten oder wiedergewählten „Volksvertreter“ sind bis auf weiteres bestimmt worden.

Die Berliner Kommunalwahlen sind erledigt, die neugewählten oder wiedergewählten „Volksvertreter“ sind bis auf weiteres bestimmt worden.

Die Berliner Kommunalwahlen sind erledigt, die neugewählten oder wiedergewählten „Volksvertreter“ sind bis auf weiteres bestimmt worden.

Die Berliner Kommunalwahlen sind erledigt, die neugewählten oder wiedergewählten „Volksvertreter“ sind bis auf weiteres bestimmt worden.

Die Berliner Kommunalwahlen sind erledigt, die neugewählten oder wiedergewählten „Volksvertreter“ sind bis auf weiteres bestimmt worden.

Die Berliner Kommunalwahlen sind erledigt, die neugewählten oder wiedergewählten „Volksvertreter“ sind bis auf weiteres bestimmt worden.

Die Berliner Kommunalwahlen sind erledigt, die neugewählten oder wiedergewählten „Volksvertreter“ sind bis auf weiteres bestimmt worden.

Die Berliner Kommunalwahlen sind erledigt, die neugewählten oder wiedergewählten „Volksvertreter“ sind bis auf weiteres bestimmt worden.

Die Berliner Kommunalwahlen sind erledigt, die neugewählten oder wiedergewählten „Volksvertreter“ sind bis auf weiteres bestimmt worden.

Die Berliner Kommunalwahlen sind erledigt, die neugewählten oder wiedergewählten „Volksvertreter“ sind bis auf weiteres bestimmt worden.

Die Berliner Kommunalwahlen sind erledigt, die neugewählten oder wiedergewählten „Volksvertreter“ sind bis auf weiteres bestimmt worden.